



vl.: TVM-Obmann Peter Margreiter mit Gattin Sonja, Bischof Hermann Glettler, BVT-Obmann Elmar Juen

Foto: R. Sigl



vl.: BVT Obmann Elmar Juen, LHStellv. Josef Geisler mit Gattin Sabina, TVM - Obmann Oeter Margreiter

Foto: R. Sigl



Obmann Tiroler Landestrachtenverband A. Schatz mit Gattin.

Foto: R. Sigl

Der Musikantenball 2025: Pulsierender Treffpunkt

Am Freitag, dem 28. Februar 2025, verwandelte sich das Haus der Musik in Innsbruck einmal mehr in einen pulsierenden Treffpunkt für Musikliebhaber. In allen Ecken und Winkeln wurde musiziert, gesungen und getanzt, sodass die Freude an der Tiroler Volksmusik und Blasmusik spürbar wurde. Dieses einzigartige Fest lockte erneut

zahlreiche Besucher aus dem gesamten Alpenraum sowie aus allen Teilen Tirols an. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert, getanzt und musiziert. Die Vorfreude auf die nächste Auflage des Tiroler Musikantenballs ist bereits groß, denn dieses Fest ist mittlerweile ein fester Fixpunkt im Tiroler Veranstaltungskalender.



W. Laubichler, R. Margreiter und Probst J. Bürgler

Foto: R. Sigl



Franz Appler und Obmann der Rumer Muller, Christian Lechner.



Der „Unsinnige Donnerstag“ wurde ausgelassen zelebriert. Die traditionellen Faschnachtsfiguren zogen alle Blicke auf sich.

Fotos: Kendlbacher



Felipe und Melanie ließen sich von der guten Stimmung anstecken.

„Unsinniger Donnerstag“ – ein Feiertag in Rum

RUM. Bunt, laut und ausgelassen feierte die Rumer Bevölkerung den „Unsinnigen Donnerstag“ mit einem Umzug durchs Dorfzentrum. Hunderte Besucherinnen und Besucher versammelten sich entlang der Straßen, um das wilde Treiben nicht zu verpassen. Die Rumer Muller und zahlreiche Rumer

Vereine sorgten mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm für beste Stimmung und zauberten den Menschen mit ihren Auführungen und Tänzen ein breites Lächeln ins Gesicht. Im Anschluss wurde im VAZ FoRum noch bis in die späten Abendstunden weitergefeiert. (mk)



Noah und Felix: Die nächste Generation feiert mit Begeisterung.



Sabrina, Lea, Desi und Lina sind vom bunten Umzug beeindruckt.